

Veränderter Kader und ein holpriger Zweitliga-Start

Seeshaupt – Mit einer doch deutlich veränderten Mannschaft bestreiten die Sportkeglerinnen des FC Seeshaupt die Saison in der 2. Bundesliga Süd. Die Geschwister Ramona und Regina Resch gehören nicht mehr dem Team an; beide sind zu Goldener Kranz Durach gewechselt. Der Klub aus dem Allgäu ist nach der Bayernliga-Vizemeisterschaft in die 2. Liga Süd aufgestiegen und damit ein Konkurrent der Seeshaupterinnen. Für das Team vom Starnberger See verlief der Saisonauftakt nicht nach Wunsch, FC-Spielerinnen Nadine Weidinger sprach angesichts einer 2:6-Niederlage (3139:3231 Holz) gegen den KRC Kipfenberg von einem „holprigen Start“.

Man habe „zu viele Fehler gemacht“, so Weidinger. Am Ende hatten die FC-Frauen 17 Fehlwürfe mehr als die Gäste auf dem Konto. Die Differenz im Abräumen betrug immerhin 59 Holz. Dennoch blicken die Seeshaupterinnen zuversichtlich auf die nächsten Partien. Die Spielerinnen „wissen, dass sie es besser können“.

Neuzugang absolviert 60 Wurf

In den Startpaarungen gingen beide Mannschaftspunkte an die Gegner. Petra Kräh (531 Holz/0 Satzpunkte) verlor ihr Duell mit Martina Hanikel, parallel zog U19-Spielerinnen Amy Waitz (510/1) gegen Daniela Lindner (539) den Kürzeren. In den Mittelpaarungen kam Neuzugang Michaela Sepp (früher Frischauf Weilheim) zum Einsatz. Sie übernahm nach 60 Wurf für Sonja Katharina Gahr. Zusammen kam das Duo auf 502 Holz (1 Satzpunkt), das war letztlich zu wenig, um gegen Sandra Loncarevic (568) zu bestehen. Im anderen Match holte Manuela Seitz (534/3) gegen Natalie Papp (524) einen Mannschaftspunkt. Nach drei Durchgängen hatte Seitz den Zähler schon sicher. Bei den Gesamt-holz lag Seeshaupt schon deutlich zurück (-122).

In den Schlusspaarungen konnten die Gastgeberinnen das Geschehen nicht mehr wenden. Tamara Hey (553/3) holte mit einem starken Auftritt zumindest noch einen Punkt gegen Sina Guggenmos (508). Beide Akteurinnen gehören der U23-Klasse an. Hey unterlief im Abräumen (188) nur ein Fehlwurf. Im zweiten Durchgang glänzte sie mit 161 Holz (63 im Abräumen). Petra Maria Heinfling (509/1,5) hatte bis in den Schlusssatz hinein die Chance auf einen Mannschaftspunkt. Doch dann machte Anja Pätzold (8526) doch noch den Sack zu.

Die 2. Bundesliga Süd umfasst auch in dieser Saison wieder zehn Klubs. Insgesamt gibt es drei Zweitliga-Staffeln (Süd, Mitte, Ost). In der vergangenen Spielzeit belegten die Seeshaupterinnen mit 19:17 Punkten den fünften Platz. ph

2. Spieltag

Am **Sonntag, 27. September**, 12 Uhr, tritt der FC Seeshaupt auswärts an. Gegner ist der **BC**

Schretzheim. Das Team aus dem Ortsteil von Dillingen hat zum Start mit 3:5 gegen Freiburg verloren.